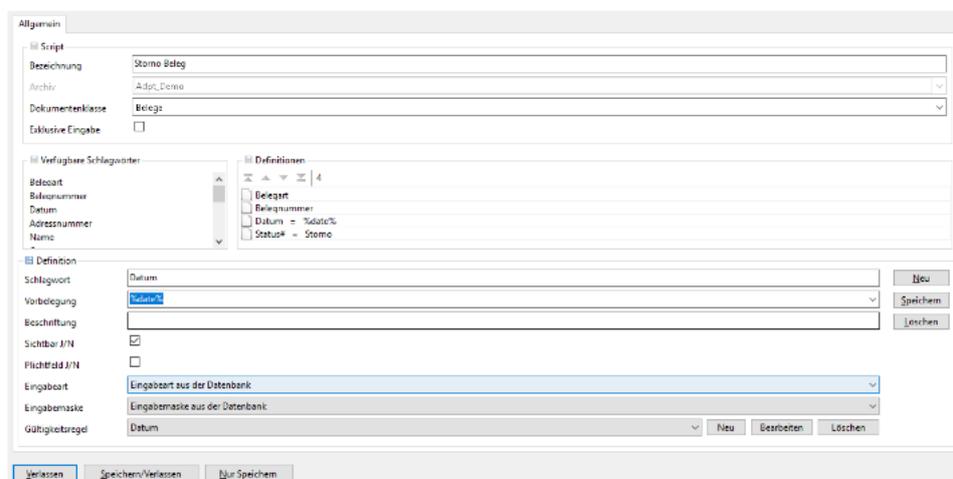


Individuelle Anpassung durch Verschlagwortungsmasken



Ein einfacherer Weg als die einfache manuelle Verschlagwortung von Dokumenten ist das Verwenden einer Verschlagwortungsmaske. In einer Verschlagwortungsmaske werden die Schlagwörter definiert, die für den Verschlagwortungsvorgang innerhalb der Dokumentenablage genutzt werden sollen. Das ist vor Allem dann sinnvoll, wenn eine bestimmte Dokumentengattung nur wenige oder spezifische Schlagworte benötigt.

Jeder bekommt was er braucht

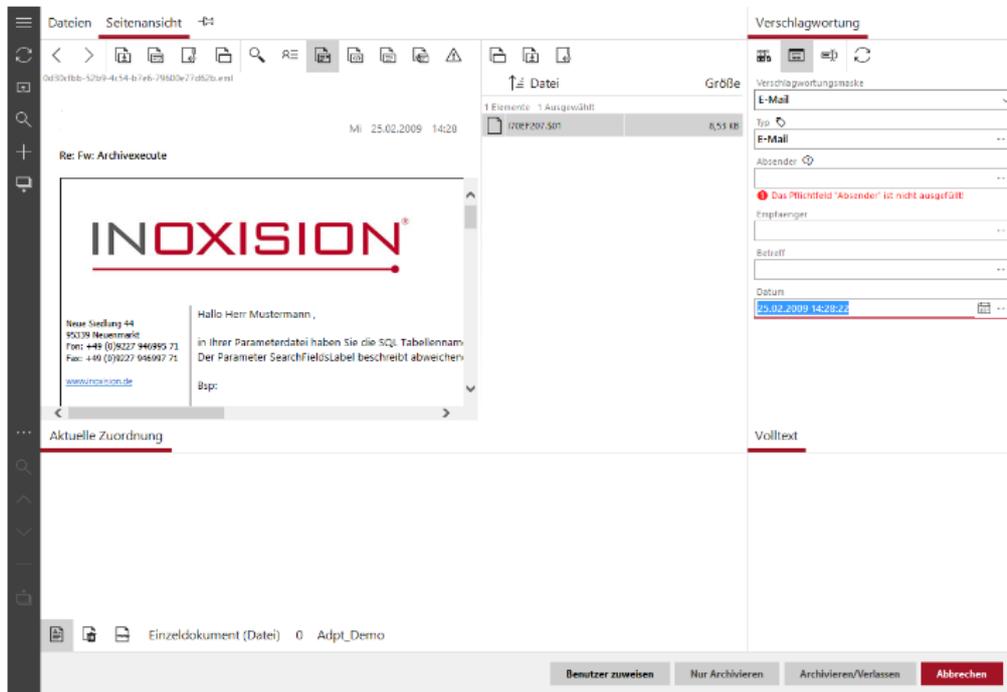


The screenshot shows a software configuration window with the following elements:

- Allgemein** (General):
 - Script: Storno Beleg
 - Bezeichnung: Storno Beleg
 - Archiv: Adipr_Demo
 - Dokumentenklasse: Belege
 - Einklusive Eingabe:
- Verfügbare Schlagwörter** (Available Keywords):
 - Belegart
 - Belegnummer
 - Datum
 - Adressnummer
 - Name
- Definitionen** (Definitions):
 - Belegart
 - Belegnummer
 - Datum = %date%
 - Status# = Storno
- Definition** (Definition):
 - Schlagwort: Datum
 - Vorbelegung: Belegart
 - Beschichtung:
 - Sichtbar J/N:
 - Pflichtfeld J/N:
 - Eingabeart: Eingabeart aus der Datenbank
 - Eingabemaske: Eingabemaske aus der Datenbank
 - Gültigkeitsregel: Datum
- Buttons:

Arbeiten z.B. zwei Abteilungen in einem Unternehmen mit der selben Dokumentenklasse, so sehen die Mitarbeiter bei Abteilungen A auch Schlagwörter, die vielleicht nur speziell

für die Abteilung B angelegt wurden. Wenn Abteilung B aber angepasste Verschlagwortungsmasken nutzt, wird diese Problematik mit Ihrem inoxisionARCHIVE einfach und komfortabel umgangen.



Wie auch bei den Recherchemasken haben Sie zwei Möglichkeiten Ihre Maske zu speichern: Lokal auf Ihrem Arbeitsplatz, dann können nur Sie auf diese Maske zurückgreifen oder zentral in Ihrem Netzwerk, dann steht die Verschlagwortungsmaske für alle Benutzer zur Verfügung.

Arbeiten Sie mit auf Ihre Bedürfnisse angepasst – mit inoxisionARCHIVE – Archivierung auf den Punkt gebracht!